

177/113 1744 Mai 14., Paris

Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben an Beat Fidel Zurlauben betreffend die Rekrutierung

- C Zurlauben¹ dankt seinem Neffen, dem Capitaine Commandant der Schweizergarde,² für dessen Brief, den er sofort beantwortet, da er nach Flandern aufbrechen muss.
- Zurlauben freut sich, dass der Neffe gesund angekommen ist. Er hofft auf eine erfolgreiche, preisgünstige Rekrutierung. Josef Bütler soll die Rekruten führen. Die vom Adressaten getroffene Vereinbarung mit Rauch scheint Zurlauben vernünftig zu sein. Zurlauben lässt seinen Bruder³ grüssen.
- Im Nachsatz vermerkt Zurlauben, dass Vautrain ihm drei gute, billige Männer geschickt hat. Guisinger, den er an Vautrains Stelle zum Fähnrich seiner Kompanie gemacht hat, kam alleine, da der Fürst von Porrentruy⁴ keine Werbungen erlaubt, solange die Kompanie von seinem Neffen⁵ nicht vollzählig ist. Zurlauben braucht unter dem Strich noch mindestens dreizehn Männer, da er zwei Deserteure aus Mons⁶ anwerben konnte.

¹ Beat Franz Plazidus Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

² Beat Fidel Zurlauben.

³ Beat Jakob Anton Zurlauben.

⁴ Josef Wilhelm Rinck von Baldenstein, Fürstbischof von Basel.

⁵ Jean-Frédéric-Conrad de Gléresse.

⁶ Vgl. Zurlobiana AH 175/145.

AH 177, Bl. 253-254 • Bl. 254^r leer, 254^v nur Adresse mit Siegel.
Original, in französischer Sprache.
